

Mama und Papa an die Tastatur

Erste österreichische ElternLan – „Geführtes Computerspielen“ unter fachkundiger Betreuung – Einblick in das Hobby der Kinder

(Wien, 19. März 2009) Wenn Jugendliche von Computerspielen sprechen, stoßen sie bei ihren Eltern oft auf taube Ohren. In vielen Fällen fehlt den Erwachsenen aber lediglich die Erfahrung im Umgang mit dem Medium „Videogame“.

Um hier Abhilfe zu schaffen, laden die Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von Computer- und Konsolenspielen (BuPP) und der eSport Verband Österreich (esvö) zur ersten österreichischen ElternLan. Nach Ostern, am 16. April 2009, haben die TeilnehmerInnen kostenlos die Möglichkeit, unter fachkundiger Betreuung, einen Einblick in die Spielwelt ihrer Kinder zu bekommen.

Geführtes Spielen

Zu Beginn des Workshops steht eine Einführung in die Thematik durch einen Medienwissenschaftler. Anschließend geht es ans „geführte Spielen“: Dabei sollen die TeilnehmerInnen unter Anleitung Spiele aus drei verschiedenen Genres ausprobieren. Auf dem Programm stehen der nicht nur in der professionellen Gaming-Szene äußerst beliebte First Person Shooter *Counter-Strike*, das Strategiespiel *Command & Conquer* und das Rennspiel *Trackmania*.

„Es geht uns darum, den Eltern den Einstieg in das Hobby Computerspielen zu erleichtern und Berührungängste abzubauen“, sagt Stefan Baloh, Präsident des esvö, „durch das gemeinsame Spielen sollen sie den Anreiz, den Videogames auf ihre Kinder haben, nachvollziehen können“.

„Die ElternLan kommt dem Ideal-Ziel einer verantwortungsvollen Erziehung am nächsten: hier können sich Eltern und Erziehende aktiv mit Spielen auseinandersetzen. Damit wird die Grundlage für eine respektvolle und Anteilnehmende Kommunikation mit den Kindern und Jugendlichen geschaffen“, sagt Herbert Rosenstingl, Projektleiter bei der BuPP. „Altersfreigaben und Jugendschutzkennzeichnungen auf Spielen stellen nur erste Schritte dar, wenn Eltern Anteil nehmen wollen, an dem was ihre Kinder tun“, so Rosenstingl weiter, „die Liste ‚empfehlenswerter Spiele‘ der BuPP bietet darüber hinaus eine Orientierungshilfe, die es ermöglicht konkrete Spiele auszuwählen“.

Der Workshop findet in der Area52 in Wien Floridsdorf statt. Interessierte können sich ab 20. März 2009 unter www.elternLan.at anmelden.

Wann: 16. April 2009, 17:30 bis ca. 21:00 Uhr

Wo: Area 52, Franklinstraße 20/9/R1, 1210 Wien

(der Eingang befindet sich gegenüber Wedekindgasse 8)

Natürlich sind auch Journalisten herzlich willkommen, den Workshop aus nächster Nähe mitzuverfolgen. Um Anmeldung unter presse@skill3d.at wird gebeten.

Die „Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von Computer- und Konsolenspielen“, kurz: BuPP, ist eine Einrichtung des österreichischen Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Die BuPP bietet Eltern und Erziehenden, die für Ihre Kinder Spiele kaufen, eine Orientierungshilfe, indem sie empfehlenswerte Spiele auszeichnet und in einer Datenbank auf der Website www.bupp.at veröffentlicht. Darüber hinaus stellt die BuPP objektive und vielfältige Informationen rund um das Thema "Computerspiele" bereit.

Der eSport Verband Österreich (esvö) sieht es als seine Aufgabe, den elektronischen Sport in all seinen Bereichen zu unterstützen, die bereitstehenden Mittel bestmöglich zu nutzen, diese zu koordinieren und Maßnahmen gegenüber der Gesellschaft und der Politik zu vertreten.

Die Skill3D Events and New Media GmbH ist Österreichs einzige Marketing-Agentur für die Zielgruppe der Computer- und Wettbewerbsspieler. Weitere Informationen über Skill3D sind erhältlich unter www.skill3d.at und presse.skill3d.at.

Kontakt:

Skill3D Events and New Media

Presse & Kommunikation
Andrea Katschthaler
Franklinstrasse 20/9/R1
1210 Wien

email: ank@skill3d.at
mobile: +43 (0)660 3150 442